Herren Bezirksklasse Gr. 3

SG 1947 Freiensteinau : TSV 1909 Ilbeshausen
Freitag, 31.03.2023, 20:15 Uhr

Imhof tütet den Sieg für den TSV 1909 Ilbeshausen ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1909 Ilbeshausen am Freitagabend in den Armen: Sebastian Imhof hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (31:31 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 Partie gegen die SG 1947 Freiensteinau gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Christoph und Appel, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg fuhren Heidenreich / Laurenz bei ihrem 3:1 gegen Appel / Beckmann ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ganz mithalten konnten Greulich / Eckhardt, beim 6:11, 11:7, 2:11, 4:11 gegen Christoph / Appel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Ohne Mühe gewannen danach Kretzschmar / Helwig ihre Doppel, da Spies / Imhof nicht antraten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mario Heidenreich bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Janosch Christoph dann doch niedergerungen worden. Einen knappen Sieg feierte danach hingegen Tobias Laurenz beim 8:11, 12:10, 13:11, 7:11, 11:6 gegen Timo Appel, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Wilfried Greulich und Marco Appel, bevor sich der Gastspieler mit 11:5, 8:11, 9:11, 12:10, 3:11 durchsetzte und Appel seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Einen weiteren Punkt erhielt dann die SG 1947 Freiensteinau, da Thorsten Kretzschmar sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:1-Sieg von Tristan Helwig gegen Sebastian Imhof ging nur der erste Satz verloren. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Helwig ging. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum anschließend Angela Eckhardt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Karsten Beckmann ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Mario Heidenreich gegen Timo Appel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des fünften Satzes, in dem Heidenreich mit 0:11 förmlich unterging. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Tobias Laurenz bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Janosch Christoph noch ab und quittierte ein 2:3. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:21 (Laurenz) und 26:12 (Christoph). Ohne Mühe gewann anschließend Wilfried Greulich sein Einzel, da Oliver Spies nicht antrat. Der neue Zwischenstand war 6:6. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Marco Appel war derweil Thorsten Kretzschmar, obwohl er alles gegeben hatte. 11:24 (Kretzschmar) bzw. 24:13 (Appel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich konnte Tristan Helwig zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Karsten Beckmann aber trotzdem mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Helwig somit bei 11 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Beckmann ein 17: 19 ausweist. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Angela Eckhardt und Sebastian Imhof aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SG 1947 Freiensteinau am 01.04.2023 gegen die TTG Vogelsberg II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV 1909 Ilbeshausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:19. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SG 1947 Freiensteinau

Doppel: Heidenreich / Laurenz 1:0, Greulich / Eckhardt 0:1, Kretzschmar / Helwig 1:0

Einzel: M. Heidenreich 0:2, T. Laurenz 1:1, W. Greulich 1:1, T. Kretzschmar 1:1, T. Helwig 1:1, A. Eckhardt 0:2

TSV 1909 Ilbeshausen

Doppel: Christoph / Appel 1:0, Appel / Beckmann 0:1, Spies / Imhof 0:1

Einzel: T. Appel 1:1, J. Christoph 2:0, O. Spies 0:2, M. Appel 2:0, K. Beckmann 2:0, S. Imhof 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").